



Landeshauptstadt  
Mainz

# **Niederschrift**

**über die Sitzung**

**des Ortsbeirates Mainz-Gonsenheim**

**am 20.04.2010**

## **Anwesend**

### **- Vorsitz**

Flegel, Sabine

### **- Ortsbeiratsmitglieder**

Bächstädt, Peter Dr.  
Carstensen, Barbara (Urkundsperson)  
Carstensen, Jens  
Diehl, Christine  
Huber, Mathias  
Köbler-Gross, Sylvia  
Lipani, Giuseppe  
Ludwig, Christopher (Urkundsperson)  
Oepen, Wolfgang  
Poppitz, Nikolaus  
Schinke, Holger Dr.  
Zander, Bernd

### **- Stadtratsmitglieder mit beratender Stimme**

Stritter, Stephan

### **- Schriftführung**

Schäfer, Hermann-Josef

## **Entschuldigt fehlen**

### **- Ortsbeiratsmitglieder**

Kinzelbach, Martin

### **- Stadtratsmitglieder mit beratender Stimme**

Stenner, Ursula

## **Tagesordnung**

### **a) öffentlich**

1. Kindertagesstättenbedarfsplan
2. Zukunft des Gonso
3. Verkehrliche Maßnahmen "Gonsbacherassen"
  - 3.1. Bauleitplanverfahren "Westlich der Karlsbader Straße (G 127)"

### **Anträge**

4. Radwegeverbindung Drais-Gonsenheim-Gonsbachtal (CDU)
5. Verkehrsspiegel Ecke Kirchstraße/Breite Straße (SPD)
6. Lennebergstraße (SPD)
6. Lennebergstraße ; Änderungsantrag der CDU
7. Versorgung mit DSL im Neubaugebiet "Am Großen Sand" (ödp)
8. Einwohnerfragestunde

### **Anfragen**

9. Ersatzzahlungen gemäß VO zum Schutz des Baumbestandes innerhalb der Stadt Mainz (CDU)
10. Kreisel "An der Krimm" (CDU)
11. Tempo 50 auf der Koblenzerstraße (CDU)
12. Sprengfallen der Bundeswehr im Naturschutzgebiet Großer Sand (Rep)
13. Eröffnung der neuen Kita bei den Gonsbacherassen (ödp)
14. Ausbau der Pfarrer-Brantzen-Straße (ödp)
15. Nutzung der Turnhalle im Neubaugebiet "Am Großen Sand" (ödp)
16. Lärmschutzmaßnahmen beim möglichen Ausbau der A 643 (Grüne)
17. Sachstandsberichte
  - 17.1. Sachstandsbericht zu Antrag 0211/2010, Ortsbeirat Mainz-Gonsenheim
  - 17.2. Sachstandsbericht zu Antrag 0212/2010 CDU, Ortsbeirat Mainz-Gonsenheim;
  - 17.3. Antwort auf Anfrage Nr. 0220/2010 (ödp) "Umwandlung von Gemeinbedarfsflächen in Wohnbebauung"
  - 17.4. Antwort zu Anfrage Nr.0223/2010 (SPD) "Energie einsparen"

- 17.5. Sachstandsbericht zum Antrag Nr. 0215/2010 der CDU-Ortsbeiratsfraktion Mainz-Gonsenheim
- 17.6. Sachstandsbericht zum Antrag Nr. 0217/2010 der SPD-Ortsbeiratsfraktion Mainz-Gonsenheim
- 18. Mitteilungen und Verschiedenes
  - 18.1. Bauvorhaben "An der Krimm 21"

**b) nicht öffentlich**

- 19. Bau- und Grundstücksangelegenheiten
- 20. Mitteilungen und Verschiedenes

Die Vorsitzende eröffnet um 18.05 Uhr die Sitzung mit der Feststellung, dass form- und fristgerecht eingeladen ist.

Die Beschlussfähigkeit des Ortsbeirates ist gegeben.

Vor Eintritt in die Tagesordnung befürwortet der Ortsbeirat einstimmig die Ergänzung um Tagesordnungspunkt 3.1 - Bauleitplanverfahren „Westlich der Karlsbader Str. (G 127)“.

Sodann erfolgt der Eintritt in die Tagesordnung.

## öffentlich

### Punkt 1      Kindertagesstättenbedarfsplan

Zu diesem Tagesordnungspunkt begrüßt die Ortsvorsteherin Frau Leske sowie Herrn Cartus vom 51- Amt für Jugend und Familie. Diese erläutern den Ortsbeiratsmitgliedern den Kindertagesstättenbedarfsplan 2009 in Bezug auf den Ortsbezirk Mainz-Gonsenheim (Der Kita-Bedarfsplan 2009 ist in seiner Gesamtheit auf der Internetseite der Stadt Mainz unter [www.stadt.mainz.de](http://www.stadt.mainz.de) nachzulesen).

Dabei wird insbesondere auf

- die voraussichtliche Bedarfsentwicklung für den Zeitraum 2009 - 2013
- die unterschiedlichen Konzepte der einzelnen Träger
- die Prognose über die Zahl der Kinder mit Rechtsanspruch auf einen Kindergartenplatz

eingegangen.

Eine Übersicht über die bestehenden Einrichtungen in Mainz-Gonsenheim, aus der

- die Platzkapazität am 01.09.2009
- die Planung 2010
- die Planung 2011 - vorläufig

hervorgeht, ist dieser Niederschrift beigelegt.

Im Rahmen der Aussprache werden u. a. folgende zusätzlichen Informationen durch die Verwaltung gegeben:

- Die Eröffnung der Kita Gonsbachterrassen ist für den 01.07.2010 vorgesehen.
- Die zusätzliche Gruppe im Provisorium an der Kita Sandflora wird wieder belegt bis voraussichtlich Sommer 2010. Es werden 22 Kindergartenplätze als Ganztagsplätze eingerichtet, um den Bedarf an Kindergartenplätzen ggf. aus den benachbarten Stadtteilen mit abzufangen.
- Derzeit werden die Aufnahmeanträge für die Kita bei den Gonsbachterrassen mit den Eltern abgeschlossen.
- Die Anpassung der Prognose für die Kinderzahlenentwicklung wird jährlich fortgeschrieben.
- Die Nachverdichtungen aufgrund von Neubautätigkeiten finden dabei Berücksichtigung ebenso wie die Ausweisung von neuen Bebauungsplänen.
- Grundlagen hierfür sind die statistischen Erhebungen des Amtes für

Stadtentwicklung,

Statistik und Wahlen. Große Abweichungen zwischen Prognose und tatsächlicher Entwicklung sind kaum zu verzeichnen (ca. 3 %).

- Die Verwaltung steht mit den freien Trägern und den Elterninitiativen bezüglich Kapazitäts-  
erweiterungen in Verbindung. Abschließende Festlegungen wurden bisher aber  
nicht  
getroffen.

Der Ortsbeirat kritisiert, dass man von Seiten der Verwaltung eine Berichterstattung mit Zahlen- und Datenmaterial vom Januar 2009 vornimmt und bittet, eine aktuelle Vorlage der Niederschrift beizufügen.

Frau Leske sagt zu, dies dem Protokoll beizufügen.

Der Ortsbeirat nimmt von der Berichterstattung Kenntnis.

Die Vorsitzende bedankt sich abschließend für die informative Berichterstattung bei den Vertretern der Verwaltung.

## **Punkt 2**      **Zukunft des Gonso**

Frau Ortsvorsteherin Flegel begrüßt zu diesem Tagesordnungspunkt Herrn Göbel vom Amt für Jugend und Familie.

Dieser informiert darüber,

- dass das Amt für Jugend und Familie seit Jahren bemüht ist, einen neuen Standort für das Jugendzentrum zu finden. Präferiert werde dabei ein Standort in der Nähe des Baugebietes Krongarten bzw. Großer Sand, da dort die meisten Jugendlichen wohnen.
- Derzeit liege ein Angebot des jetzigen Eigentümers der ehemaligen Zulassungsstelle vor. Dieser bietet Räumlichkeiten von ca. 300 m<sup>2</sup> ebenerdig für die Errichtung eines Jugendzentrums an. Schallschutztechnische Probleme sind nicht zu erwarten.
- Die Bauämter sollen beauftragt werden, die Umplanungen vorzunehmen, z. B. Toilettenanlage, größerer Eingang usw.
- Eine Vermietung für Partys ist ebenfalls möglich.
- Der Mietpreis ist nahezu identisch mit dem für das jetzige Jugendzentrum.
- Ein Neubau (auch in der Form eines Mehrgenerationenhauses) scheidet aus finanziellen Gründen aus.

Die Ortsbeiratsmitglieder nehmen von der Unterrichtung Kenntnis und bitten die Verwaltung, bei der weiteren Planung folgende Aspekte zu berücksichtigen:

- Wünschenswert wäre eine formell dem Jugendzentrum fest zugeordnete Grünfläche mit Nischen für die Jugendlichen, um spätere Konflikte mit den benachbarten Grundstücken zu vermeiden.

- Der Abstand zwischen genehmigter Spielhalle und geplantem Jugendzentrum erscheint problematisch. Die Verwaltung wird um Prüfung gebeten, ob es hier gesetzliche Normen gebe, die eine unmittelbare Nachbarschaft von Vergnügungsstätten und Jugendzentren ausschließen.
- Besteht die Ausweisung eines Jugendzentrums im Bereich der Canisiusstr. im Bereich der Kita Uni Bunt.

Abschließend bedankt sich Frau Ortsvorsteherin Flegel für die Berichterstattung durch Herrn Göbel.

### **Punkt 3**            **Verkehrliche Maßnahmen "Gonsbacherassen"**

Zu diesem Tagesordnungspunkt begrüßt die Ortsvorsteherin Herr Strobach vom 61 - Stadtplanungsamt, Herrn Beck von der Straßenverkehrsbehörde und Frau Wilke vom Vorhabenträger.

Herr Strobach erläutert den Ortsbeiratsmitgliedern die Verwaltungsvorlage eingehen.

Im Rahmen der sich anschließenden Diskussion geben die Mitglieder der Verwaltung auf die vorgebrachten Bedenken und Anregungen seitens der Ortsbeiratsmitglieder u. a. folgende Infos:

- An den vorhandenen Grünstreifen wird festgehalten und deren Pflege ist durch die Verwaltung sichergestellt. Haushaltsmittel stehen hierfür zur Verfügung.
- Im Gegensatz zu dem sonst üblichen Verfahren der Anordnung durch eine verkehrsrechtliche Anordnung der Straßenverkehrsbehörde wurde in diesem Baugebiet für eine bessere Transparenz für die Anwohner und des Ortsbeirates der Weg der Partizipation gewählt. Dies war allerdings kein Muss. Der Appell des Ortsbeirates nach früherer Einschaltung des Gremiums wird angenommen.
- Bei der Ausweisung der Stellplätze wurden die Maßgaben der VV „Stellplätze des Landes“ eingehalten.
- Dem Vorschlag einer weiteren Temporeduzierung Karlsbader Str. steht man skeptisch gegenüber, da es sich hierbei um eine Haupterschließungsstraße des Quartiers Gonsbacherassen handelt. Aus diesem Grund wird auch das Anbringen von Berliner Kissen abgelehnt. Die Verwaltung sagt aber zu, die Situation unter Beobachtung zu halten.
- Ebenso skeptisch sieht man die Anlegung eines Zebrastreifens in der Karlsbader Str., da dieser eine vermeintliche Sicherheit „vorgaukelt“, zumal es sich um eine Tempo-30-Zone handelt, in der grundsätzlich Fußgängerüberwege nicht realisiert werden können.

Der Ortsbeirat nimmt die Vorlage zustimmend zur Kenntnis. Abschließend bedankt sich die Vorsitzende bei den Vertretern der Verwaltung für die informative Berichterstattung.

### **Punkt 3.1**            **Bauleitplanverfahren "Westlich der Karlsbader Straße (G 127)"** **hier: - erneuter Aufstellungsbeschluss gemäß § 2 Abs. 1 BauGB,** **- Vorlage in Planstufe I und Planstufe II,** **- Durchführung der Behördenbeteiligung gemäß § 4 Abs. 2 BauGB** **parallel zur Offenlage,** **- Durchführung der öffentlichen Auslegung gemäß § 3 Abs. 2** **BauGB,**

**- Kenntnisnahme des Entwurfs des Gestaltungskatalogs.**  
**Vorlage: 0497/2010**

Herr Strobach erläutert dem Ortsbeirat ausführlich die Tischvorlage der Verwaltung.

Die Ortsbeiratsmitglieder appellieren an die Verwaltung, dass die durch das Baugebiet verursachten Nachverdichtungen auch Auswirkungen auf die Infrastruktur haben müssen, in dem z. B. ausreichende Kindergärten und Schulplätze ausgewiesen werden, die lebensmittelnah Versorgung gewährleistet ist und der ÖPNV angepasst wird usw.

Herr Strobach weist darauf hin, dass dies im Verfahrensschritt der „Beteiligung der Träger öffentlicher Belange“ ggf. seinen Niederschlag finden wird.

Sodann befürwortet der Ortsbeirat einstimmig bei 9 Ja-Stimmen und 3 Enthaltungen die Tischvorlage der Verwaltung.

Der Ortsbeirat erklärt gleichzeitig, dass durch die heutige Beratung auch der Verfahrensschritt der „Beteiligung des Ortsbeirates gem. § 75 GemO“ vollzogen ist.

Frau Diehl gibt im Anschluss eine persönliche Erklärung ab.

## **Anträge**

### **Punkt 4**            **Radwegeverbindung Drais-Gonsenheim-Gonsbachtal (CDU)** **Vorlage: 0525/2010**

Nach Begründung des Antrags durch Herrn Poppitz wird dieser ohne Aussprache einstimmig befürwortet.

### **Punkt 5**            **Verkehrsspiegel Ecke Kirchstraße/Breite Straße (SPD)** **Vorlage: 0604/2010**

Die Begründung erfolgt durch Herrn Carstensen entsprechend der schriftlichen Vorlage.

Ohne weitere Aussprache wird der Antrag sodann einstimmig befürwortet.

### **Punkt 6**            **Lennebergstraße (SPD)** **Vorlage: 0637/2010**

### **Punkt 6**            **Lennebergstraße ; Änderungsantrag der CDU** **Vorlage: 0637/2010/1**

In seiner Begründung weist Herr Carstensen darauf hin, dass der Fußgängerüberweg vom Lennebergwald in die 14-Nothelfer-Str. bei der Sanierung

der Lennebergstr. entfallen ist. Er bittet um Wiederinstallation, da dieser ausreichend frequentiert wurde und sich der Übergang immer großer Beliebtheit erfreut hat.

Herr Beck informiert darüber, dass der angesprochene Fußgängerüberweg zu wenig frequentiert wurde. Zudem spiegelt ein Fußgängerüberweg den Nutzern nur eine vermeintliche Sicherheit vor. Die Intention, einen Fußgängerweg als „Bremse“ gegen zu schnelles Fahren zu nutzen, ist aus grundsätzlichen Überlegungen heraus problematisch. Das Anbringen einer Bremszunge erscheint Herrn Beck hierfür sinnvoller. Entsprechende Überprüfungen müssen aber innerhalb der Verwaltungen zunächst angestellt werden.

Herr Huber legt für die CDU-Fraktion einen Ergänzungsantrag zu dem SPD-Antrag vor und erläutert diesen.

In diesem Zusammenhang weist Herr Oepen auf die seines Erachtens gefährliche Ausfahrt vom Nactigallenweg auf die Lennebergstr. durch die Neuaufbringung eines Fahrradweges hin.

Herr Beck sagt hier ebenfalls eine Überprüfung zu.

Nach kurzer Diskussion kommt der Ortsbeirat überein, beide Anträge zusammenzufassen und als gemeinsamen Antrag aller im Ortsbeirat vertretenen Fraktionen an die Verwaltung zur Überprüfung weiterzugeben.

**Punkt 7**            **Versorgung mit DSL im Neubaugebiet "Am Großen Sand" (ödp)**  
**Vorlage: 0639/2010**

Die Antragsbegründung erfolgt durch Herrn Dr. Schinke entsprechend der schriftlichen Vorlage.

Nach kurzer Aussprache wird der Antrag durch Herrn Dr. Schinke zurückgezogen und die Ortsvorsteherin beauftragt, sich des Problems anzunehmen. Dazu bittet die Ortsvorsteherin um Überlassung von konkreten Adressen der Einwohner des Wohngebietes, bei denen die Probleme auftreten.

**Punkt 8**            **Einwohnerfragestunde**

Auf Nachfrage eines Bürgers bezüglich der Realisierung der Ampelanlage im Bereich der ev. Kirche wird mitgeteilt, dass diese gebaut wird, sobald die erforderlichen Haushaltsmittel bereitstehen.

## Anfragen

**Punkt 9**            **Ersatzzahlungen gemäß VO zum Schutz des Baumbestandes innerhalb der Stadt Mainz (CDU)**  
**Vorlage: 0522/2010**

Die Ortsbeiratsmitglieder nehmen die Antwort des Herrn Beigeordneten Reichel vom 10. April 2010, ohne Aktenzeichen, zur Kenntnis.

Herr Dr. Bächstädt bittet die Verwaltung um Auskunft, ob der Ortsbezirk Mainz-Gonsenheim unter die „durchgegrüntten Bereiche zu subsumieren ist, die nachrangig an vakanten Stellen bepflanzt werden (vgl. letzter Satz der Antwort)“.

**Punkt 10**            **Kreisel "An der Krimm" (CDU)**  
**Vorlage: 0523/2010**

Herr Ludwig bittet um Auskunft, ob die Antwort auch die laufenden Stromkosten beinhaltet.

Im Übrigen nimmt der Ortsbeirat Kenntnis.

**Punkt 11**            **Tempo 50 auf der Koblenzerstraße (CDU)**  
**Vorlage: 0524/2010**

Herr Poppitz bedankt sich im Namen der CDU-Fraktion für die ausführliche Beantwortung (Schreiben vom 13.04.10, ohne Aktenzeichen), behält sich aber Nachfragen, ggf. in der nächsten Sitzung, vor.

**Punkt 12**            **Sprengfallen der Bundeswehr im Naturschutzgebiet Großer Sand (Rep)**  
**Vorlage: 0589/2010**

Die Ortsbeiratsmitglieder nehmen von der Antwort der Verwaltung Kenntnis.

Im Übrigen weist die Ortsvorsteherin ausdrücklich darauf hin, dass es sich um keine Sprengsätze gehandelt hat, sondern lediglich um Attrappen.

**Punkt 13**            **Eröffnung der neuen Kita bei den Gonsbacherassen (ödp)**  
**Vorlage: 0640/2010**

Die Ortsbeiratsmitglieder nehmen von der Antwort des Herrn Beigeordneten Merkator vom 19.04.2010, ohne Aktenzeichen, Kenntnis.

**Punkt 14**      **Ausbau der Pfarrer-Brantzen-Straße (ödp)**  
**Vorlage: 0641/2010**

Die Antwort des Herrn Beigeordneten Reichel vom 20.04.2010, ohne Aktenzeichen, wird vom Ortsbeirat zur Kenntnis genommen.

**Punkt 15**      **Nutzung der Turnhalle im Neubaugebiet "Am Großen Sand" (ödp)**  
**Vorlage: 0642/2010**

Kenntnisnahme der Antwort des Herrn Bürgermeister Beck vom 20.04.2010, ohne Aktenzeichen.

**Punkt 16**      **Lärmschutzmaßnahmen beim möglichen Ausbau der A 643 (Grüne)**  
**Vorlage: 0643/2010**

Die von der Verwaltung vorgelegte Antwort vom 19.04.2010, ohne Aktenzeichen, wird vom Ortsbeirat zur Kenntnis genommen.

**Punkt 17**      **Sachstandsberichte**

**Punkt 17.1**      **Sachstandsbericht zu Antrag 0211/2010, Ortsbeirat Mainz-Gonsenheim**  
**Vorlage: 0595/2010**

Kenntnisnahme des Sachstandsberichtes des Herrn Beigeordneten Reichel vom 16. April 2010, ohne Aktenzeichen.

**Punkt 17.2**      **Sachstandsbericht zu Antrag 0212/2010 CDU, Ortsbeirat Mainz-Gonsenheim;**  
**hier: Maxborn**  
**Vorlage: 0567/2010**

Die Ortsbeiratsmitglieder nehmen den Sachstandsbericht des Herrn Beigeordneten Reichel vom 31. März 2010, ohne Aktenzeichen, zur Kenntnis.

**Punkt 17.3**      **Antwort auf Anfrage Nr. 0220/2010 (ödp) "Umwandlung von Gemeinbedarfsflächen in Wohnbebauung"**

Die Antwort von Frau Beigeordnete Grosse vom 11. März 2010, Az.: 61 26 - Go B 1 Ä 124, nimmt der Ortsbeirat zur Kenntnis.

**Punkt 17.4**      **Antwort zu Anfrage Nr.0223/2010 (SPD) "Energie einsparen"**

Die Antwort von Frau Beigeordnete Grosse vom 24. Februar 2010, Az.: 2 66 13 00, nimmt der Ortsbeirat zur Kenntnis.

**Punkt 17.5**      **Sachstandsbericht zum Antrag Nr. 0215/2010 der CDU-Ortsbeiratsfraktion Mainz-Gonsenheim**  
**hier: Gelände am TÜV**  
**Vorlage: 0475/2010**

Der als Tischvorlage vorgelegte Sachstandsbericht von Frau Beigeordnete Grosse vom 31. März 2010, Az.: 61 26 - Go B 138, wird zur Kenntnis genommen.

**Punkt 17.6**      **Sachstandsbericht zum Antrag Nr. 0217/2010 der SPD-Ortsbeiratsfraktion Mainz-Gonsenheim**  
**hier: Entwicklung Gleisbergzentrum**  
**Vorlage: 0476/2010**

Kenntnisnahme des Sachstandsberichtes von Frau Beigeordnete Grosse vom 31. März 2010, Az.: 61 26 - Go B 133.

**Punkt 18**      **Mitteilungen und Verschiedenes**

**Punkt 18.1**      **Bauvorhaben "An der Krimm 21"**

Die Ortsbeiratsmitglieder nehmen von der Mitteilungen des Herrn Beigeordneten Reichel vom 20. April 2010, Kenntnis.

Herr Poppitz bittet um Auskunft der Verwaltung, ob eine Verhandlungsmöglichkeit bezüglich der Zweckbindungsfrist besteht, da aus der Antwort der Verwaltung hervorgeht, dass es sich nur um eine Verwaltungsvorschrift und nicht um ein Gesetz handelt.

**Ende der Sitzung: 23:05 Uhr**

gez. Sabine Flegel  
.....  
**Vorsitz**

gez. Hermann-Josef Schäfer  
.....  
**Schrifführung**

gez. Christopher Ludwig  
.....  
**Urkundsperson**

gez. Barbara Carstensen  
.....  
**Urkundsperson**